

arbeit und das Beispiel der Genossen eine hohe Aktivität der Arbeitskollektive erreicht wird. Sie fördern die öffentliche Führung des Wettbewerbs zur Erzielung hoher Tagesleistungen, zur Einhaltung der Qualitätsmerkmale und zur vollen Auslastung der Technik in konsequenter Schichtarbeit. Sie treten dafür ein*, daß den Arbeitsbedingungen die nötige Aufmerksamkeit geschenkt wird.

- ⊕ Der Parteisekretär der KAP bzw. der LPG Pflanzenproduktion hält engen Kontakt mit dem Sekretär der zeitweiligen Parteigruppe des Erntekomplexes. Er informiert ihn über den Stand des Wettbewerbs und über Festlegungen der Leitung.
- ⊕ Der Sekretär der zeitweiligen Parteigruppe informiert die Parteileitung regelmäßig über die Wettbewerbsergebnisse des Komplexes, über Stimmungen und Meinungen im Erntekollektiv, über das Auftreten der Genossen.
- ⊕ Die Genossen der Parteigruppe besprechen gemeinsam vor Arbeitsbeginn bzw. bei Schichtwechsel den Stand der Arbeit, besondere Vorkommnisse und die Aufgaben des Tages, sie legen fest, worauf sie sich konzentrieren werden.
- ⊕ Die Parteigruppe nutzt Schichtwechsel und Arbeitspausen, um den Kollegen aktuelle politische Ereignisse zu erläutern, zu den Arbeitsergebnissen Stellung zu nehmen und Hinweise auf Schwerpunkte der Arbeit zu geben.
- ⊕ Der Sekretär der zeitweiligen Parteigruppe hält enge Verbindung zum Leiter des Technikkomplexes. Beide unterrichten sich gegenseitig über den Verlauf der Arbeiten und über die Stimmung im Kollektiv. Sie reagieren unverzüglich auf neue Situationen bzw. Schwierigkeiten. (NW)

werb zu Ehren des IX. Parteitages aufmerksam gemacht. Es ist in einigen KAP unseres Kreises notwendig, daß die leitenden Kader ihre Arbeitskollektive nicht nur über Ergebnisse, sondern auch über weitere Vorhaben, auch über Schwierigkeiten und Probleme regelmäßig informieren, um sie in die Lösung mit einzubeziehen.

Der Wettbewerb hat auch eine Reihe von Leitern angeregt, sich mehr der Durchsetzung von Erfahrungen der Besten und von Neuerermethoden zu widmen. Die Einstellung der Leiter zum Neuererwesen, zu neuen Methoden entscheidet darüber, wie sich das Neuererwesen entwickelt. Ein Schwerpunkt ist in dieser Hinsicht bei uns, die richtige Einstellung zur MMM-Bewegung der Jugend zu erzeugen.

Erfahrene Kader delegiert

Das Sekretariat unserer Kreisleitung befaßt sich regelmäßig mit der Kadersituation und verfolgt aufmerksam die Entwicklung der Leiter in den KAP. Bei jeder Beratung von Problemen in der Pflanzenproduktion wird großer Wert darauf gelegt, die Tätigkeit der betreffenden Leiter einzuschätzen und zu prüfen, welche Hilfe ihnen gegeben werden muß.

Wir haben begonnen, erfahrene Genossen, die sich als Leiter hohes Ansehen erwarben, an Schwerpunkte zu delegieren. Genosse Wolfgang Simon zum Beispiel arbeitete lange Jahre mit gutem Erfolg in der KAP Neetzow. Er erklärte sich bereit, in der KAP Anklam seine Tätigkeit aufzunehmen. Heute, einige Monate später, können wir feststellen, daß sich erste Erfolge, vor allem in der Arbeit mit den Menschen und natürlich auch in der wirtschaftlichen Entwicklung, zeigen. Dabei stützt sich Genosse Simon stets auf das Parteikollektiv.

Information

mus und der sozialistischen Wirtschaftspolitik beschäftigen. Sie werden verbunden mit den sich aus den Beschlüssen ergebenden Aufgaben in den einzelnen Bereichen. So orientiert die Parteileitung in Auswertung der 14. Tagung des ZK der SED unter anderem darauf, den Wettbewerb zur weiteren Steigerung der Arbeitsproduktivität und der Effektivität der Produktion durch persönliche und kollektiv-schöpferische Pläne noch wirkungsvoller zu führen. Den Partei-

gruppenorganisatoren werden die besten Erfahrungen anderer Parteikollektive vermittelt, wie das Vertrauensverhältnis der Genossen zu allen Kollegen weiterhin zu festigen ist. Dazu trägt vor allem das tägliche politische Gespräch mit den Arbeitern über die Politik der Partei und die wirksamsten Wege zu ihrer Verwirklichung bei.

Wichtigstes Anliegen dieser Schulungen, die zugleich der Anleitung der Parteigruppenorgani-

satoren dienen, ist es, die Genossen mit den neuesten Parteibeschlüssen und mit Problemen der nationalen und der internationalen Politik sowie mit Schwerpunkten im APO-Bereich vertraut zu machen, die auch in den Mitgliederversammlungen eine Rolle spielen werden. Durch umfassende Information werden die Parteigruppen in die Lage versetzt, in ihren Arbeitskollektiven offensive politische Massenarbeit zu leisten. (NW)